

[Die Russische Föderation leistet keine Hilfe für die Bevölkerung des linken Ufers der Region Cherson - UN](#)

10.06.2023

Russland hat seinen Vertretern keine Gelegenheit gegeben, den Bewohnern des besetzten linken Ufers der Region Cherson zu helfen, die von dem russischen Terroranschlag auf den Damm des Wasserkraftwerks Kachowka betroffen sind. Sagte UN-Untergeneralsekretär Martin Griffiths gegenüber AP.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Russland hat seinen Vertretern keine Gelegenheit gegeben, den Bewohnern des besetzten linken Ufers der Region Cherson zu helfen, die von dem russischen Terroranschlag auf den Damm des Wasserkraftwerks Kachowka betroffen sind. Sagte UN-Untergeneralsekretär Martin Griffiths gegenüber AP.

Er fügte hinzu, dass er am Mittwoch, den 7. Juni, mit dem russischen Botschafter bei der UNO, Vasily Nebenza, zusammengetroffen sei, um die russischen Behörden zu bitten, den Teams der Organisation Zugang zu den besetzten Gebieten zu gewähren, um den Menschen in den beschlagnahmten Regionen zu helfen.

„Während des Gesprächs haben wir ihnen Einzelheiten mitgeteilt, damit Moskau eine Entscheidung treffen kann, von der wir hoffen, dass sie positiv ausfallen wird. Wir hoffen, dass dies der Fall sein wird“, sagte der Beamte.

Griffiths fügte hinzu, dass die Vereinten Nationen in den von der Ukraine kontrollierten Gebieten etwa 30.000 Menschen mit Hilfe erreichen konnten.

Der Beamte fügte hinzu, dass die Organisation wahrscheinlich auch einen besonderen Appell an die Ukraine richten werde, zusätzliche Mittel für die Bewältigung der Folgen des gesprengten Staudamms bereitzustellen.

Dies werde in einigen Wochen erörtert, wenn die Folgen für die Wirtschaft, die Umwelt und die Gesundheit in den betroffenen Regionen klarer würden, sagte er.

Wie wir bereits berichteten, hat der ukrainische Präsident Wolodymyr Selenskyj in den letzten Tagen die UNO und das Rote Kreuz wegen ihrer Untätigkeit angesichts der humanitären Katastrophe mehrfach scharf kritisiert.

Selenskyj sagte, dass die ausbleibende Hilfe internationaler Organisationen für die Ukrainer in den von Russland besetzten Gebieten nach der Bombardierung des Wasserkraftwerks Kachowka die Selbstzerstörung dieser Strukturen sei.

UN antwortet auf Selenskyjs Empörung

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 294

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.